

PRESSEINFORMATION

CITY TRANSFORMER

April 2022

Pressekontakt

Dr. Ralf C Kaiser

M. +49 (0)171 315 1031

E. rckaiser@black-dolphin.com

Inhalt

INTRO	3
DIE HERAUSFORDERUNG: DER INNERSTÄDTISCHE VERKEHR IST AN SEINE GRENZEN GESTOSSEN	4
CITY TRANSFORMER STELLT EINE TECHNOLOGIE VOR, DIE DEN INNERSTÄDTISCHEN VERKEHR AUF VIELFÄLTIGE WEISE REVOLUTIONIEREN WIRD	5
DIE "MAGIE" VON CITY TRANSFORMER	6
Zusammenfassung	6
Exponentielle Technologie	7
Ein neuartiges Geschäftsmodell	13
CITY TRANSFORMER MANAGEMENT	15
CT-1 SPEZIFIKATIONEN	18

Intro

City Transformer hat ein vollelektrisches Elektrogefährt entwickelt - den CT-1 - das den Bedürfnissen der urbanen Bevölkerung Rechnung trägt. CT-1 ist ein zweisitziges, vierrädriges, vollelektrisches Mikroauto. Mit ihm können die Nutzer ihren "Fußabdruck" im städtischen Verkehr minimieren, ohne dabei auf Komfort und Sicherheit zu verzichten. Für seine Herstellung und seinen Unterhalt ist weniger Ressourceneinsatz nötig als für herkömmliche Automobile. Es lässt sich bequem parken, leicht handhaben und ist eine pfiffige Lösung für staugeplagte Innenstädte.

City Transformer hat den CT-1 vor dem Hintergrund entworfen, dass die meisten europäischen Großstädte unter lähmendem Verkehr leiden. Trotz Klimakrise hat der Individualverkehr in Deutschland kräftig zugenommen: Laut Statistischem Bundesamt kommen durchschnittlich 569 Autos auf 1.000 Einwohner. Zehn Jahre zuvor waren es noch 509.

Individualverkehr verstopft die Straßen. 85 Prozent aller Fahrten mit dem Auto finden in der Stadt oder im Pendelverkehr statt. Meist sind diese Autos nur mit einer Person besetzt - auf dem Weg zur Arbeit, zur Ausbildung, zum Einkaufen, etc. In der staureichsten Stadt Deutschlands, in München (INRIX, 2021), standen Pendler 2021 durchschnittlich fast 80 Stunden im Stau. Vor Corona waren es sogar 140 Stunden; doch das ist immer noch nicht so schlimm wie in Metropolen wie Rom, Paris, London und Moskau, wo der Zeitverlust aufgrund von Stau oder dichtem Verkehr deutlich über 200 Stunden liegt (INRIX, 2019). Hinzu kommt, dass jeder Autofahrer in Deutschland durchschnittlich 41 Stunden pro Jahr nach einem Parkplatz sucht.

Zeitverlust, Produktivitätseinbußen, gesundheitliche Belastungen, Umweltschäden - die Liste der negativen Auswirkungen des innerstädtischen Verkehrschaos sind gavierend. City Transformer hat daher eine einzigartige Mobilitätslösung speziell für den städtischen Verkehr entwickelt, die unseren täglichen Transportbedarf von A nach B und zurück, schlanker, sauberer und effizienter gestaltet.

CT-1 ist weltweit das erste vollelektrische Fahrzeug, das seine Abmessungen und sein Fahrverhalten auf intelligente Weise den individuellen Bedürfnissen des Fahrers anpassen kann. So kann der kompakte Zweisitzer seine Spurweite von 1,4 Meter auf einen Meter reduzieren, wenn es darum geht in die kleinste Parklücke zu manövrieren. CT-1 zielt auf die komplexen Herausforderungen der täglichen Mobilitätsbedürfnissen all derer ab, die in den Großstädten dieser Welt ihr Zuhause haben.

Die Vorzüge von CT-1 lassen sich kurz und knapp zusammenfassen: Kompakt und wendig wie ein Motorrad, sicher und bequem wie ein Auto und zudem eine effiziente Konstruktion mit sehr niedrigen Gesamtbetriebskosten. Auf der IAA 2021 wurde der CT-1 zu einem der "Top 10 Autos der IAA Mobilität 2021" gewählt und vom Time Magazine als eine der "besten Erfindungen des Jahres 2020" bezeichnet. Das Fahrzeug erhielt seine Typengenehmigung und Straßenzulassung vom TÜV im November 2021.

Die Herausforderung: Der innerstädtische Verkehr ist an seine Grenzen gestoßen

"Normale" Autos, die den Straßenalltag bestimmen sind im Grunde genommen für den Pendlerverkehr in der Stadt ineffektiv. Ein durchschnittliches, 5-sitziges Auto ist sehr geräumig, wird aber meist nur von einer Person genutzt; aufgrund seines Gewichtes verbraucht es mehr Energie. Rasante Beschleunigung und hohe Spitzengeschwindigkeit sind bei der überwiegenden Zahl der Fahrten irrelevant, da das Auto zu 85 Prozent nur in der Stadt oder auf Pendelfahrten genutzt wird.

Trotz der Elektrifizierung der Mobilität bleiben die Probleme im Zusammenhang mit Verkehrsaufkommen und Verkehrsdichte bestehen. Obwohl das Zeitalter der Elektrifizierung angebrochen ist, sind die meisten der neu auf den Markt gebrachten Fahrzeuge immer noch große, geräumige und leistungsstarke Elektroautos in XL-Format. Oder anders ausgedrückt: 90 Prozent der von der Automobilindustrie hergestellten Automobile sind für weniger als 15 Prozent der damit unternommenen Fahrten ideal. Das ist in vielerlei Hinsicht auch volkswirtschaftlich nicht effizient. Für den Bau dieser Fahrzeuge werden Ressourcen verbraucht, die nicht effizient genutzt werden; bei der Nutzung schwerer Fahrzeuge wird mehr Energie eingesetzt als nötig; die verlorene Zeit im Stau kostet der Volkswirtschaft Milliarden an verschwendeter Produktivität, die langwierige Suche nach einem Parkplatz stiehlt jedem Autofahrer Freizeit und Lebensqualität.

Zudem wird der Platz in den Großstädten zunehmend knapper. Es gilt, attraktiven Arbeits-, Wohn- und Lebensraum für die in den Ballungszentren lebenden Bevölkerung zu schaffen. Größere und breitere Straßen ist ein Konzept aus dem letzten Jahrhundert, das sukzessive zurückgefahren wird. Daher müssen auch die Mobilitätslösungen aus dem letzten Jahrhundert dringend überdacht werden.

City Transformer hat ein Fahrzeug entwickelt, das kompromisslos die Mobilitätsbedürfnisse der überwiegenden Zahl der in Ballungszentren lebenden Menschen abdecken kann. Der CT-1 macht Spaß beim Fahren. Er zeichnet sich durch überragende Manövrierfähigkeit, hervorragende Parkeigenschaften, außergewöhnlich niedrige Gesamtbetriebskosten und eine Platz- sowie Gewichtseinsparung von 75 Prozent aus.

Der CT-1 basiert auf einer patentierten Plattformtechnologie, eine flexibel teilbare sowie modulare Plattform, die eine größtmögliche Gestaltungsfreiheit bei der Kabine bietet, die einer Vielzahl maßgeschneiderter Anwendung- und Einsatzmöglichkeiten angepasst werden kann.

City Transformer stellt eine Technologie vor, die den innerstädtischen Verkehr auf vielfältige Weise revolutionieren wird

So einzigartig wie die Technologie des CT-1, so einzigartig sind die Möglichkeiten, die diese Technologie ermöglicht.

City Transformer bietet mit dem CT-1 nicht nur ein Fahrzeug, um von A nach B zu fahren, sondern ermöglicht eine moderne umwelt- und gesellschaftsverträgliche Lebensweise insbesondere dort, wo dessen Mangel am stärksten fühlbar ist: In unseren Ballungszentren.

Was, wenn ... jedes Auto durch einen CT-1 ersetzt werden würde? Wie würde der Verkehr in unseren Städte aussehen? Wir bräuchten nur noch ein Viertel der Verkehrsfläche für den Strassenverkehr. Staus würden weniger werden oder gar nicht erst entstehen.

Was, wenn ... jedes Wohn- und Bürogebäude seinen Bewohnern und Besuchern im Rahmen der Shared-Economy eine City-Transformer-Flotte zur Verfügung stellen würde? Städtischer Raum, der von tausenden Autos belegt ist, würde anderweitig genutzt werden.

Was, wenn ... wir mit einem CT-1 in die Stadt fahren und von vorne herein wissen, dass wir kein Parkplatzproblem haben werden? Denn wir brauchen zum Parken unseres CT-1 nur ein Viertel der Parkfläche eines herkömmlichen PKW. Wir sind ent-stresst und unsere Lebensqualität steigt, denn wir verschwenden weder unnötig Zeit noch Energie.

Was, wenn ... tausende Menschen gar kein Fahrzeug mehr besitzen würden, sondern einen CT-1 bequem von ihrem Sofa aus über eine App auf dem Smartphone buchen könnten, um zur Arbeit zu pendeln oder zum Einkauf zu fahren? Es wäre bequem und günstig für den Einzelnen und als Gesellschaft könnten wir wertvolle Ressourcen besser nutzen.

Was, wenn ... Reisende online ein Hotel-Zimmer mit einem dazugehörigen CT-1 buchen könnten, der am Flughafen oder Hotel für sie bereit steht und mit dem sie bequem zu ihren geschäftlichen Treffen oder Sightseeing-Orten in der Stadt gelangen? Es wäre einfach, effizient und bequem.

Was, wenn ... sich die innerstädtische Logistik effizient gestalten ließe, indem eine Flotte mit CT-1 Cargo-Fahrzeugen die "letzte Meile" versorgen würden? Pakete, Post und andere Waren würden schneller zugestellt werden. Straßen würden von Zustellfahrzeugen nicht mehr blockiert werden. Zusteller müssten ihre Lieferungen weniger weit tragen, da der CT-1 einfacher und näher am Lieferort zu parken ist. Auch die Fuhrparkkosten würden sinken.

Die Vision von City Transformer ist kühn: Der CT-1 wurde entwickelt, um innerstädtischen Verkehrsraum für Autos in Lebensraum für Menschen umzuwandeln; Mobilität soll so effizient wie möglich gestaltet und Verkehrswege so effizient wie möglich genutzt werden; ohne Stau- und ohne Park-Chaos wird so auch in Ballungszentren ein Mehr an Lebensqualität erreicht - und zwar in großem Maßstab.

Die "Magie" von City Transformer

Die Kombination aus disruptiver Technologie und innovativem Geschäftsmodell kann unsere urbane Mobilität in großem Maßstab verändern.

Zusammenfassung

Exponentielle Technologie: Kombination unterschiedlicher Technologien sorgen für überdurchschnittlich starke Akzeptanz

CT-1 kombiniert die Vorteile eines Motorrads mit denen eines PKW zu einem einzigartigen Gesamtkonzept, ohne die inhärenten, konstruktionsbedingten Nachteile der jeweiligen Fahrzeuge im Stadtverkehr.

- **Proprietäre "Shape-Shifting"-Technologie**
Intelligente Adaption der Spurweite und des Fahrverhaltens je nach Bedarf und Verkehrssituation auch während der Fahrt.
- **Überlegenes Fahrerlebnis**
Im Vergleich zu bestehenden Mikro-Mobilitätslösungen stellt CT-1 eine praktikable Alternative dar, die von Autofahrern keine Kompromisse in puncto Sicherheit und Komfort einfordert.
- **Nachhaltig**
Ressourcenschonender und umweltfreundlicher als reguläre E-Fahrzeuge; CT-1 widerspricht dem Paradigma, dass alle E-Fahrzeuge gleichsam nachhaltig sind
- **Hoch-modulares "Skateboard":**
Adaptierbar für unterschiedliche urbane Mobilitäts-Segmente: für Flotten- und Pool-Fahrzeuge, Taxen, oder als Mini-Transport- und Logistiklösung für die "letzte Meile"
- **Herausragende Wartungsfreundlichkeit**
Ideal für Flotten und Car Sharing
- **Von haus aus mit intelligenten Sharing-Funktionen ausgestattet**
Eingebaute Sharing- und Flottenmanagement-Funktionalität, von P2P bis hin zu Großflotten
- **Skalierbare Innovationsplattform**
City Transformer verfügt über ein agiles Software-/Mobilitätsdenken das es dem Unternehmen erlaubt, ständig neue Softwarelösungen, Technologien und Innovationen aus Bereich der urbanen Auto-Mobility zu scouten und die vielversprechensten Angebote in das CT Ökosystem zu integrieren - schneller als jeder Autohersteller dies kann.

Einzigartiges Wachstumsmodell

- **Zukunftsweisende Lösung für moderne Städte**
Verantwortungsbewusste Mikromobilität als Teil einer Lösung und begründendes Element zukünftiger Verkehrsinitiativen und nicht Teil eines Problems

▪ Ein neuartiges Geschäftsmodell

CT-1 befreit Städte - Verkehrswege und Parkplätze - von den Zwangsvorstellungen traditioneller Mobilität und gibt Raum für neue Ideen und Geschäftsmodelle.

Exponentielle Technologie

Proprietäre "Shape-Shifting"-Technologie:

Der der CT-1 von City Transformer ist in der Lage, seine Spurbreite und sein Fahrverhalten intelligent zu verändern. Während der Fahrt bietet eine breite Spur die Sicherheit und den Fahrkomfort eines herkömmlichen PKW; bei engen Straßenverhältnissen und beim Parken kann der CT-1 seine Spur um fast die Hälfte reduzieren und dabei die Agilität und Wendigkeit eines Motorrads annehmen.

Auf unseren Straßen gibt es eine Vielzahl unterschiedlichster Fahrzeuge, die feste Abmessungen haben und generische Funktionalitäten aufweisen, und an die der Mensch sich anpassen hat.

Die "Transformer"-Technologie von City Transformer, dessen Kernfunktionalität das "faltbare" Fahrgestell ist, dreht den Spieß um: das Fahrzeug passt sich dem Menschen an. Das Postulat von City Transformer ist, dass nicht die Verbraucher, sondern die Industrie sich wandeln muss, hin zu einer verbraucherorientierten, hoch personalisierten und anpassungsfähigen Branche - ähnlich wie die Software und IT-Branche.

CT-1 kann nicht nur seine Spurweite individuell anpassen, sondern auch das gesamte Fahrerlebnis individualisieren; das reicht von den angebotenen Applikationen über individuelle Fahreinstellungen, bis hin zu persönlichen Präferenzen bei der Klimaregulierung, Navigation sowie Medieninhalten.

So kann der CT-1 zwischen verschiedenen Fahrmodi wechseln, zum Beispiel vom normalen Fahrmodus in die Modi "aktive Geräuschunterdrückung für Zoom-Anruf", "mobiles Büro" oder "Lieferung / Zustellung".

Überlegenes Fahrerlebnis

Um Veränderungen im Straßenbild zu erreichen, muss man den Menschen einen Anreiz geben, dem sie nicht widerstehen können

Viele Menschen scheuen den Umstieg vom Auto auf E-Scooter oder E-Bikes, sei es aus Gründen mangelnder Sicherheit oder mangelnden Fahrkomforts, des geringen Prestiges oder zu vieler Kompromisse, oder einfach nur aus Gewohnheit.

Die Mobilitätslösung von City Transformer füllt die Nische zwischen Fahrrädern/E-Bikes/E-Rollern und herkömmlichen PKW. Der CT-1 ist leicht zugänglich, was Bedienung und

Handling anbelangt und anders als E-Fahrräder oder E-Roller erfordert der CT-1 von Autofahrer keine "mentale Umstellung" oder motorische Schulung, sondern macht es ihnen leicht, sich mit Mikromobilitäts-Lösungen anzufreunden

Der City Transformer ist 18-mal sicherer als ein E-Scooter oder E-Fahrrad und bietet dem Fahrer eine optimale Symbiose aus Sicherheit, Komfort, Geschwindigkeit, Zuladung/Transportvolumen sowie einfache Handhabung im Stadtverkehr und beim Parken. Der CT-1 versteht sich als vollwertiges Fahrzeug im Straßenverkehr; eine Gefährdung von Fußgängern oder anderen Verkehrsteilnehmer wie dies bei unachtsam abgestellten Miet-Pedelecs und E-Scootern der Fall ist, schliesst sich beim CT-1 aus.

CT-1 ist ein Objekt der Begierde - Status-Symbol für eine zukunftsfähige urbanen Mobilität

CT-1 hat die Voraussetzungen, um zum Statussymbol einer neuen Generation zu werden, für die ein überlegenes Fahrgefühl, innovativste Mobilitäts-Technologie sowie Nachhaltigkeit durch ressourcenschonende Material- und Raumnutzung wichtiger sind als die Unterteilung von Mobilität in Mittel-, Ober- und Premiumklasse. Der CT-1 ist mehr als ein Design-Statement; CT-1 ist das Signature-Car von City Transformer, das den Klassenunterschied im Straßenverkehr nivelliert und gemeinsame Ziele und Interessen in den Vordergrund rückt.

CT-1 bietet ein neues Freiheitsgefühl

Für einige Autofahrer braucht es ein SUV oder einen Pickup, um sich im Strassenverkehr sicher oder überlegen zu fühlen. CT-1 hingegen definiert das Gefühl von Freiheit am Steuer neu. CT-1 ist sicher und komfortabel wie herkömmliche Fahrzeuge, gibt seinem Fahrer aber die Lässigkeit eines Motorradfahrers, wenn es durch enge Straßen und ums Parken geht.

Parkprobleme kennen Fahrer eines CT-1 nicht mehr, sie manövrieren mühelos um Hindernisse, ziehen sicher ihre Bahn auch auf engen Fahrspuren und können Parkflächen nutzen, auf die bisher nur Motorräder Platz fanden.

CT-1 ist Individualmobilität, kann jedoch auch integrativer Bestandteil eines intermodalen Verkehrskonzeptes sein; egal wie, CT-1 ist Freiheit auf vier Rädern neu definiert.

CT-1 beweist: Klein bedeutet nicht gleich billig, unsicher und leistungsschwach

Der CT-1 wurde entwickelt für ein nahezu kompromissloses Fahrerlebnis, das sich grundlegend von herkömmlichen Mikroautos und Quads unterscheiden soll.

Bei nahezu allen Mikromobilitätslösungen muss der Fahrer Kompromisse machen. Diese reichen von schlechter Verarbeitung bis hin zu wenig Ausstattung. Über low-budget Design läßt sich streiten, mangelnde Funktionalität hingegen ist ein Manko. Wo andere Hersteller sparen, setzt City Transformer beim CT-1 Akzente: mutiges Design mit hoher Funktionalität,

Klimaanlage, geschlossene Fahrerkabine mit elektrischen Fensterhebern, bequeme und vollwertige Sitze, aktive und passive Sicherheitstechnologien und noch einiges mehr.

CT-1 wurde als vollwertiges Fahrzeug entwickelt, für Millionen von Menschen in den Ballungsgebieten unserer Erde, die auf individuelle Mobilität nicht verzichten möchten oder können. Für sie ist der CT-1 eine kompromisslose, jedoch stilvolle Alternative für innerstädtische Mobilitätsbedürfnisse. Die Leistung des CT-1 geht über seine eigentliche Produktleistung hinaus - das was durch den CT-1 möglich wird, kann derzeit von keiner anderen Technologie ermöglicht werden: Menschen für eine Verkehrswende zu begeistern, innerstädtischen Verkehr zu reduzieren ohne zu dogmatisieren, Freiheit/-raum schaffen für Viele ohne Mehrbelastung für Alle.

Extern nachhaltig

Allgemeinhin wird angenommen, dass batteriebetriebene Elektrofahrzeuge den Übergang zu einem emissionsfreien Straßenverkehr beschleunigen. Dennoch wird zu wenig differenziert, denn nicht alle Elektrofahrzeuge sind gleich grün. Nun könnten wir sagen der CT-1 ist grüner als grün, was aber genauso pauschalisiert wäre. Daher hinterfragen wir Nachhaltigkeit und setzen die Vorzüge des CT-1 in einen relevanten Zusammenhang.

In einfachen Fakten ausgedrückt: Jeder CT-1 ist MINDESTENS zweimal energieeffizienter, zu 75 Prozent leichter und hat ein um 80 Prozent geringeres Batteriegewicht als ein durchschnittliches Elektroautomobil.

Der CT-1 fährt nicht nur vollelektrisch und emissionsfrei, sondern trägt mit seinen kompakten Abmessungen auch zur Verminderung des Strassenverkehrsaufkommens bei.

Der CT-1 hat einen verminderten CO₂-Fußabdruck und eine bessere Energieeffizienz als herkömmliche Elektro-PKW und PKW mit Verbrennungsmotor. Zudem ist er ressourcensparender in der Herstellung als seine XXL-Konkurrenz und verfügt über einen hohen Anteil an Recyclingmaterialien. Darüber hinaus belastet er die Umwelt weitaus weniger als elektrische Zweiradfahrzeuge, da er eine erheblich längere Lebensdauer aufweist.

Hoch-modulares "Skateboard"

Eines der wichtigsten Patente von City Transformer ist das ultrakompakte, hochgradig modulare "Skateboard", auf dem verschiedene Fahrgastzellen-Konzepte aufgebaut werden können. Diese Fahrgestell-Karosserie-Architektur ist einzigartig und ermöglicht es, Fahrzeuge für verschiedene Bedarfe zu entwerfen - von Sharing-Flotten bis hin zu Last-Mile-Lieferungen, von Ersthelfern bis hin zu Stadtbewohnern, die ihren täglichen Arbeitsweg umgestalten wollen.

Wichtige Kernpatente für seine "Intelligent Active Wheelbase Technology" hat City Transformer für folgende Bereiche eingereicht:

- zentrales Falt- und Lenksystem (genehmigt, Hauptmärkte)
- zusätzliches Falt- und Lenksystem (anhängig, Hauptmärkte)
- Fahrzeugdesign (anhängig, weltweit)

Hervorragende Wartungsfreundlichkeit

Immer mehr Fuhrparkbesitzer stellen Ihre Flotte auf emissionsfreie Modelle um und schauen dabei auch auf die Wartungskosten, die bei Elektrofahrzeugen anders gestaltet sind, als bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor. Es gibt noch kein finales Lastenheft für die Wartungsarbeiten an einem CT-1, jedoch sind folgende Anhaltspunkte in diesem Zusammenhang interessant:

- CT-1 wurde so design't, dass er möglichst wenige bewegliche Teile besitzt
- CT-1 verfügt durchschnittlich über 90 Prozent weniger Teile als ein Automobil mit Verbrennungsmotor.
- CT-1 besteht aus rund 1.500 Teilen - ein durchschnittliches E-Auto besteht aus 25.000 Teilen

Der CT-1 wird sich im Wettbewerb nicht über den Verkaufspreis positionieren, sondern über seinen "Return on Investment" im Zusammenhang mit den zu erwartenden Gesamtbetriebskosten, welche im Vergleich 60 Prozent niedriger sind als alternativ genutzte Elektrofahrzeuge.

Intelligente Sharing-Funktionen als Grundausstattung

CT-1 wurde entwickelt, um eine geteilte Nutzung zu ermöglichen. Er verfügt daher standardmässig über intelligente Sharing-, Flottenmanagement-, Nutzungs-/Optimierungs- und Personalisierungsfunktionen, die über ein intuitiv-bedienbares, digitales Interface zugänglich sind.

CT-1 wurden so konzipiert, dass er über mobile Apps oder über Annäherung aktiviert, von Kunden über City Transformers eigene cloudbasierte Sharing- und Verwaltungsdienste personalisiert und angepasst sowie auch in eine bestehende Flottenmanagement-Infrastruktur integriert werden kann.

Egal ob es sich um große Flotten, Mini-Flotten in Fabrik- oder Wohnanlagen, P2P-Sharing oder um Einsatzbereiche handelt, in denen es bisher nicht möglich war, Fahrzeuge zu teilen: Der Einsatz von CT-1 im Sharing optimiert die Fahrzeugauslastung und erhöht den Nutzen für die Umwelt. Sharing-Konzepte existieren für Kommunen, Immobilienbesitzer, wie auch Privatpersonen.

Endlich eine ideale Mobilitätslösung für moderne Städte

Der städtische Raum wird derzeit umgestaltet. Zu viel Platz wurde in der Vergangenheit den Autos eingeräumt, und viele Städte revidieren diese Entwicklung jetzt, indem sie bestimmte Straßen für den Autoverkehr sperren, sie begrünen und sicherer gestalten, um sie dann für Fußgänger und Fahrradfahrer nutzbar zu machen.

CT-1 wurde konzipiert, um die Verkehrswende in Großstädten zu unterstützen, die mit dem Straßenverkehr einhergehenden Probleme zu lösen und einen sichtbaren Mehrwert für eine sich wandelnde Verkehrsplanung zu schaffen.

CT-1 wurde optimiert, den knappen innerstädtischen Verkehrsraum und die vorhandene innerstädtische Infrastruktur möglichst effektiv zu nutzen.

Mit einer verantwortungsvollen Mobilitätslösung öffentliche Legitimität für den Individualverkehr sicherstellen

Viele Städte wurden mit konkurrierenden Angeboten für Mikromobilität, Ride-Sharing und Flotten-Fahrzeugen geflutet; unzählige Akteure konkurrieren um Marktanteile. Anstatt eine größeren und qualitativ wertvollere Auswahl an Mobilitätslösungen für Verbraucher hervorzubringen, wurde das Gegenteil erreicht. An den Verkehrssystemen selber hat sich nichts geändert. Stattdessen hat sich die urbane Mobilität aufgrund des Überangebots an Mobilitätsformen verschlechtert.

Viele Städte sehen sich heute mit wachsenden Problemen konfrontiert: unvorsichtiges Fahren von E-Bikes und E-Scootern, Parken auf Gehwegen, Vandalismus, Gefährdung von Fußgängern und Autofahrern durch unerfahrene, unbedachte oder im "toten Winkel" fahrende User.

City Transformer bietet eine "verantwortungsvolle" Mobilität, bei der die Menschen verantwortungsbewusst, sicher und sichtbar auf den bestehenden Fahrspuren wie herkömmliche PKW fahren und verantwortungsbewusst den bestehenden Parkraum nutzen. Übrigens würde der CT-1 10-mal schneller einen Parkplatz an der Strasse bekommen, als ein normalgroßer PKW.

CT-1 hilft, Städte HEUTE zu verändern, ohne auf den Infrastrukturwandel zu warten.

CT-1 nutzt die knappen Verkehrsressourcen und die vorhandene Infrastruktur der Stadt möglichst effektiv, ohne gesonderte Anforderungen: Straßen, öffentliche Parkplätze und Parkhäuser, private Parkplätze und Parkanlagen, usw.

CT-1 fährt mit 1,40m breite sicher und gut sichtbar auf bestehenden Fahrspuren; zusammengefahren und auf einen Meter Breite reduziert kann man mit dem CT-1 10-mal schneller einen Parkplatz finden und darüber hinaus den vorhandenen Parkraum

optimieren. Denn auf der Fläche eines einzigen PKW Stellplatzes könnten beispielsweise vier CT-1 parken.

Perfekt für jedes moderne multimodale städtische Mobilitätsökosystem

Selbst in Städten mit einer sehr guten Fußgänger- und Fahrradinfrastruktur sowie einer hohen Anzahl an Fahrgästen im öffentlichen Nahverkehr ist der CT-1 eine wichtige Mobilitätsoption für viele kommerzielle und öffentliche Nutzer. Der CT-1 schliesst nicht nur die Lücke für Privatpersonen zwischen anderen Mobilitätsoptionen wie Bus und Bahn, sondern bietet eine Mobilitätslösung für innerstädtische Lieferservices, Unfall- und Ersthelfer, städtisch oder öffentlich betriebene Fahrzeugflotten sowie Service- und Betriebsflotten, usw.

Im Vergleich zu zweirädrigen E-Fahrzeugen verfügt der CT-1 über mehr Ladevolumen und erlaubte Zuladung. Darüber hinaus ist das Fahrzeug 18-mal sicherer als ein E-Scooter oder E-Bike. Für die Serienmodelle des CT-1 strebt City Transformer die für diese Fahrzeugkategorie höchste Bewertungsstufe im Euro NCAP (European New Car Assessment Programme) an.

Gleichberechtigter Zugang für ALLE

City Transformer möchte seine Fahrzeuge vielen Menschen zugänglich machen und hat den CT-1 daher so konzipiert, dass er einfach zu bedienen und einzustellen ist. Im Gegensatz zu Fahrrädern/E-Bikes/E-Scootern unterliegt der CT-1 dem TÜV, der die technische Sicherheit feststellt, was Menschen mit Sicherheitsbedenken beruhigen wird. CT-1 kann bei Wind und Wetter genutzt werden, ohne dass Fahrer und Beifahrer den Witterungsbedingungen ausgesetzt sind. Der CT-1 ist spielerisch einfach zu bedienen und bietet eine Menge Fahrspaß, ohne -wie viele zweirädrige E-Fahrzeuge- den Eindruck zu erwecken, dass er ein Spielzeug sei. CT-1 ist eine ernstzunehmende Mobilitätslösung für gestresste Innenstädte.

CT-1 hält den Verkehr in Fluß

Aufgrund seiner geringen Größe und kompakten Abmessungen könnte der CT-1 auf Straßen fahren, die für den normalen Verkehr (mit herkömmlich großen Autos) gesperrt sind; aufgrund seiner positiven Umweltbilanz und emissionsfreien Fahrweise, kann der CT-1 auch dort fahren, wo aus Emissionsgründen Zufahrtsregelungen oder verkehrsbeschränkende Umweltzonen eingerichtet wurden; zudem können Städte für CT-1 Sonderregelungen treffen, dort wo der allgemeine Verkehr aufgrund von Fahrzeugabmessungen und -emissionen eingeschränkt werden muss. CT-1 ist in der Innenstadt eine Mobilitätsoption zum Fahrrad oder zum Gehen, insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Ein neuartiges Geschäftsmodell

CT-1 schafft freien Parkraum und reduziert die Verkehrsüberlastung

Ein CT-1 spart 75 Prozent Parkraum ein, oder anders ausgedrückt: vier CT-1 können auf einem regulären Parkplatz parken. In Kombination mit dem Servicemodell von City Transformer, das freien Parkraum von Unternehmen und Privaten kommerziell nutzbar machen möchte, wird so aus der heutigen Parkplatznot in den Innenstädten, eine Annehmlichkeit aus der Frühzeit moderner Mobilität.

Skalierbare Innovationsplattform

Die Entwicklung von Fahrzeugen der nächsten Generation, die den komplexen und sich wandelnden Bedürfnissen von Pendlern und Stadtbewohnern gerecht werden, erfordert, dass wir wie ein Technologie- und Softwareunternehmen denken und handeln, und kontinuierlich nach innovativen, zukunftsfähigen Lösungen suchen und diese in unsere Plattform integrieren.

City Transformer wurde in Israel gegründet, ein Land, das für innovative Tech-Startups weltweit bekannt ist. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, den Verkehr in den Smart Cities der Zukunft noch smarter zu machen. Daran ist nicht nur der CT-1 als "transformatives" Element beteiligt. City Transformer schafft zudem ein offenes Ökosystem für Innovationen im Bereich Urban Mobility, indem es vielversprechende innovative Technologien identifiziert, fördert und integriert, die zur Optimierung städtischer Verkehrsströme und dem Wohl der Menschen in den Ballungszentren beitragen.

Wir sind ein Tech-Unternehmen wie kein anderes

City Transformer wurde 2014 in Tel Aviv gegründet. Dort ist unsere Unternehmenszentrale sowie unserer Forschung & Entwicklung zu Hause; in Deutschland sind unsere Produktion und unser Vertrieb ansässig. Wir verstehen uns aber weder als israelisch, noch als deutsch, denn unser Anliegen ist global. City Transformer ist ein High-Tech Unternehmen der besonderen Art: wir bauen Elektrofahrzeuge für die Großstädte dieser Welt, sind aber kein Automobilhersteller. Unser erstes Produkt ist ein innovatives, vollelektrisches Micro-Car, das dazu beitragen kann, das Verkehrschaos in unseren Ballungszentren auf ein Minimum zu reduzieren. Medien betiteln den CT-1 daher als "Tesla of Urban Mobility". Dennoch sind wir eher softwarelastig wie Apple oder Google, jedoch mit eigener Mobilitäts-Hardware. Für uns ist "Mobility as a Service" die eigentliche Revolution, die wir anzetteln wollen: Intelligente und effiziente Mobilität ohne Stau und Parkplatzsorgen - Städte vom Verkehrschaos befreien und Verkehrsteilnehmern ein neues Gefühl von Freiheit geben. Raum zum Durchatmen schaffen für Alle.

Das multidisziplinäre Führungsteam von City Transformer besteht aus Serienunternehmern, die tief im disruptiven Tech-Ökosystem der israelischen Startup-Szene verwurzelt sind. So wie das Design des CT-1 das Antlitz der Straßen verändern wird, so werden unsere Geschäftsmodelle dazu beitragen, dass Menschen in Unternehmen, Organisationen, der öffentlichen Verwaltung u.a. Mobilität neu begreifen. Denn nur wenn wir es schaffen, das Mobilitätsdenken zu verändern, werden wir Mobilität lebenswert und zukunftssicher gestalten können.

City Transformer Management

Dr. Asaf Formoza, Chief Executive Officer

- Maschinenbauingenieur. Phd.
- Serienunternehmer
- Erfahrener Manager

Udi Meridor, Chief Operating & Strategy Officer

- Serienunternehmer
- Singularity University Absolvent
- Physiker

Prof. Johann H. Tomforde, Chief Business Architect & Design Officer

- Inhaber & Geschäftsführer Teamobility Automotive Engineering & Design
- Erfinder und Geschäftsführer des SMART-Stadtautos von Daimler
- ehm. Manager bei Mercedes Benz

Dr. Anat Bonshtien, Vice President Business Development

- Vorsitzende und Direktorin der Initiative für Smart Mobility im israelischen Regierungsbüro

Moti Krispil, Vice President Marketing

- Direktor, Deloitte Strategy
- Serienunternehmer
- Captain (res) Elite R&D Unit IDF

Dr. Lior Bakshi, Vice President Production

- Promovierter Maschinenbauingenieur
- Fortgeschrittene Physik & Kerntechnik F&E & Integration

Dr. Gideon Goldwine, Chief Technology Officer

- Promovierter Maschinenbauingenieur
- Gründer des Formelauto-Projekts der israelischen Universität

Eyal Cremer, Chief Design Officer

- M.A. in Transportdesign
- Ehemaliger Designer bei Volvo, Skoda, und Volkswagen

Dr. Asaf Formoza, Chief Executive Officer, Co-Gründer

Dr. Asaf Formoza ist einer der beiden Haupt-Gründer von City Transformer. Als CEO treibt er das Wachstum des Unternehmens voran und ist verantwortlich für die Verwirklichung der Vision von City Transformer. Er hat einen Dokortitel (2013), einen MSc (2003) und einen BSc (cum laude, 2001) in Maschinenbau von der Ben-Gurion-Universität, Israel.

Dr. Formoza baut jedoch nicht nur das Auto der Zukunft, sondern bildet seit 2007 als Dozent für Maschinenbau an Universitäten und Hochschulen auch die Ingenieure der Zukunft in Festkörpermechanik, Robotik und Mechatronik aus. Er war maßgeblich an der Einrichtung und Verwaltung des Studiengangs Mechatronik und Robotik an den SCE-Hochschulen in Beer-Sheve und Ashdod, Israel, beteiligt. Als dessen Leiter war er für 30 Mitarbeiter und 350 Studenten verantwortlich und erhielt für seine hervorragende Lehrtätigkeit eine Auszeichnung.

Zu seinen akademischen Leistungen gehört u.a. die Entwicklung neuartiger Versuchsaufbauten für experimentelle Untersuchungen der Nassgas-Durchflussmessung (2001) und von Stoßwellenphänomenen (2003).

Seine ersten unternehmerischen Schritte unternahm Dr. Formoza bereits als Student: 2000 - 2001 war er Eigentümer und CEO der Move&Date Company.

Udi Meridor, Chief Operating & Strategy Officer, Co-Gründer

Udi Meridor ist Mitbegründer von City Transformer und dessen Chief Operating Officer. Er verfügt über langjährige multidisziplinäre Erfahrung in den Bereichen Satelliten, erneuerbare Energien und IT-Entwicklung. Der vielseitige Experte hat seine unternehmerische Leidenschaft bereits durch die Mitgründung einer gemeinnützigen Organisation und zweier Unternehmen in diesen Bereichen unterstrichen.

Udi Meridor hat einen BSc. in Physik und Informatik (2001) und einen MSc. in Nanophysik (2004) von der Bar-Ilan-Universität. Im Jahr 2015 verbrachte er außerdem einige Monate bei der NASA Ames und der Silicon Valley Singularity University, wo er exponentiell wachsende Technologien und deren zukünftige Auswirkungen in den kommenden Jahrzehnten erforschte.

Als COO & Strategy ist Udi unter anderem dafür verantwortlich, die langfristige Strategie des Unternehmens zu definieren, es zukunftssicher für das sich ständig weiterentwickelnde Mobilitäts-Ökosystem zu machen, CT als Mobilitätsdienstleister zu positionieren und zukünftige Autonomie einzubinden. Udi hat auch die Produktverantwortung, wenn es um neue innovative Lösungen innerhalb von CT geht; darüber hinaus zeichnet er sich verantwortlich für die Entwicklung eines neuen SW/HW "Betriebssystems" für gemeinsam genutzte Fahrzeuge, das die Bedürfnisse von Endnutzern und Flotten berücksichtigt, um dadurch die perfekte Plattform für die gemeinsame Nutzung zu schaffen.

Dr. Gideon Goldwine, Chief Technology Officer, Co-Gründer

Gideon Goldwine ist der zweite Haupt-Gründer von City Transformer. In seiner Funktion als Chief Technology Officer beschäftigt er sich mit speziellen Lösungen. Er blickt auf viele Jahre Entwicklungs-Erfahrung zurück, insbesondere in Automobiltechnologien und alternativen Energielösungen.

Gideon Goldwine ist Universitätsdozent mit Schwerpunkt Energieumwandlung und hat einen Dokortitel (Summa Cum Laude, 2007), einen Master of Science (2003) und einen Bachelor of Science (Cum Laude, 2001) in Maschinenbau (Ben-Gurion-Universität, Israel). Gleichzeitig ist er ein erfahrener unabhängiger Berater in verschiedenen Bereichen, der weitreichende praktische Erfahrung in der Projekt-Arbeit für unterschiedliche Firmen gesammelt hat.

Die Grundlagen für feine multidisziplinäre technologische Entwicklungen erlernte Gideon Goldwine bereits während seines Studiums, in der Forschung und Entwicklung von Verbrennungsmotoren. Als begeisterter Automobilist war er auch Mitbegründer eines Teams, das das erste israelische Formel-SAE-Auto baute.

Gideon Goldwine ist angetrieben von der Leidenschaft, über den Tellerrand hinauszuschauen und in einem multidisziplinären Umfeld mit seinem Team den ganzen Weg von den physikalischen Grundlagen bis hin zur Benutzer-zentrischen Komplettlösung zu gehen.

Eyal Cremer, Chef-Designer, Co-Gründer

Eyal Cremer ist City Transformer Mit-Gründer und zugleich sein Chief Designer. Er hat den CT1 kreiert und dabei von den kleinsten Details bis zum gesamten Benutzererlebnis ein Fahrzeug entworfen, das wegweisend für die automobiler Moderne ist.

Eyal Cremer hat einen fundierten Hintergrund im Industriedesign und praktische Erfahrung in der Gestaltung des Innen- und Außenbereichs von Personenkraftwagen. Die Grundlagen dafür erlernte er in einem Bachelor-Studium in Industrial Design an der Bezalel Academy of Art & Design in Jerusalem, Israel. Das MA-Studium in Transportation Design an der schwedischen Umea-Universität erklärt seine Leidenschaft für Design der skandinavischen Schule und deren Ansatz, dass der Benutzer durch eine einzigartige Wahrnehmung Teil des Erlebnisses wird.

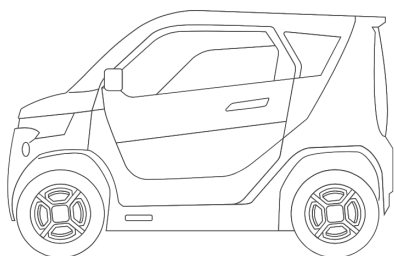
Eyal Cremer hat bereits zahlreiche internationale Preise gewonnen, darunter den Mitsubishi-Preis für innovatives Interieur für den futuristischen Van (2003), den interior motives (iM)-Preis Frankfurt (2006) für das Volvo-e-Auto sowie den iM-Preis für Nike centaurus (2004) und den IDA-Preis in Gold für Pixellot (2016).

Er war für Volvo und Skoda als Fahrzeugdesigner tätig und arbeitete an einer Vielzahl von globalen Produktdesignprojekten für die internationalen Designagenturen Ideo und i2d, bevor er Mitglied des City Transformer Gründer-Teams wurde.

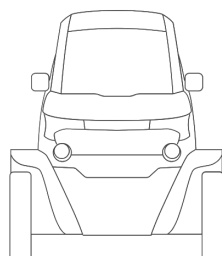
Er ist außerdem Dozent am Shenkar College of Engineering and Design in Ramat Gan, Israel, und Mitgründer von Yama, einem Industriedesign-Unternehmen mit Sitz in Israel.

CT-1 Spezifikationen

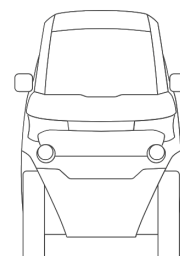
CT-1 Spezifikationen



Performance Mode



City Mode



Radstand 1.800 mm

Länge 2.500 mm

Bodenfreiheit 130 mm

Radstand 1.800 mm

Wendekreis 8.500 mm

Sitzplätze 1+1

Breite 1.400 mm

Breite 1.000 mm

Höchstgeschwindigkeit

90 km/h

45 km/h

Beschleunigung 0-50 km/h in 5 Sekunden

Motorisierung Heckantrieb (2x 7,5 kW)

Maximale Leistung 15 kW

Kraftstoff vollelektrisch

Reichweite 120-180 km (durchschnittlich. 6 Stadtfahrten)

Ladezeit 0-80% in 30 min

Getriebe Single-Speed-Automatik

Bremsen Scheibenbremsen (vorne / hinten)

Lastverteilung 50:50 (vorne / hinten)

Leergewicht 450 kg (ohne Batterie)

zul. Gesamtgewicht 750 kg

Ladevolumen bis zu 500 Liter